



Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf  
Kaiserswerther Straße 199-201  
40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 • 4587-1  
E-Mail: info@kommunen.nrw  
pers. E-Mail: rudolf.graaff@kommunen.nrw  
Internet: www.kommunen.nrw  
Aktenzeichen: 24.1.2.1-008/006 qu

Ansprechpartner: Beigeordneter Rudolf Graaff/  
Hauptreferent Dr. jur. Queitsch

Durchwahl 0211 • 4587-239/237

8. Dezember 2022

## Schnellbrief 600/2022

An die  
Mitgliedsstädte und -gemeinden

**Änderung des § 6 KAG NRW vom Landtag NRW beschlossen;  
Bezug: Schnellbriefe des StGB NRW Nr. 466/2022 vom 26.09.2022, Nr. 357/2022 vom 05.07.2022, Nr. 311/2022 vom 01.08.2022 und Nr. 294/2022 vom 19.05.2022; Nr. 538/2022 vom 14.11.2022 und Nr. 581/2022 vom 30.11.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

der **Landtag NRW** hat in 2. Lesung die Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW endgültig beschlossen (**Anlage 1**).

Der Gesetzentwurf (LT-Drucksache 18/997 -**Anlage 2**) ist in 2. Lesung am 07.12.2022 **in geänderter Fassung** mit den Stimmen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen verabschiedet worden. Die Änderungen beruhen auf der Annahme des Änderungsantrags von CDU und Grünen, (Drucksache 18/1974 – **Anlage 3**).

**Das Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft.**

Die **Geschäftsstelle** geht **nach Informationen des MHKBD davon aus**, dass das Änderungsgesetzes im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW am 14.12.2022 verkündet wird und dann am 15.12.2022 in Kraft tritt.

Durch die beschlossene Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW gilt für die kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung **ab dem Inkrafttreten der Gesetzesänderung** zukünftig Folgendes:

### 1. Wahlrecht bei der kalkulatorischen Abschreibung

Es besteht ein Wahlrecht, ob nach dem Anschaffungs-/Herstellungswert **oder** Wiederbeschaffungszeitwert abgeschrieben wird (**§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 KAG NRW**).

Dieses Wahlrecht hatte auch das OVG NRW in seinem Urteil vom 17.05.2022 (9 A 1019/20) bestätigt und ist nunmehr gesetzlich fixiert worden.

### 2. Wahlrecht bei der kalkulatorische Verzinsung

Es besteht ein **Wahlrecht**, ob

*Diesen Schnellbrief und weitere tagesaktuelle Informationen, Gesetzesvorlagen und -texte, Mustersatzungen und -dienstweisungen etc. aus dem kommunalen Bereich finden Sie im kostenlosen Intranet des StGB NRW. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie im Hauptamt Ihrer Kommune .*

- ein **einheitlicher Nominalzinssatz für Eigen- und Fremdkapital** als Mischzinssatz angesetzt wird **oder**
- **getrennte Zinssätze für Fremdkapital einerseits und Eigenkapital andererseits** angesetzt werden (**§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 KAG NRW**).

### **2.1 Getrennte Zinssätze für Eigen- und Fremdkapital**

Bei dem Einsatz von **Fremdkapital** ist der Ansatz des **durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatzes** zulässig (**effektiver Jahreszins, Nominalzinssatz der Bank**).

Dieser Ansatz ist auch bei einer **Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate zulässig**, weil im Gesetz ein Abzug der allgemeinen Geldentwertung nicht vorgegeben wird, denn im Gesetzeswortlaut des geänderten § 6 Abs. 2 KAG NRW ist von **Nominalzinssatz** die Rede. Der **Nominalzinssatz** beinhaltet aber bereits einen Ausgleich der allgemeinen Geldentwertung (so zur Definition: OVG NRW, Urteil vom 17.05.2022 – Az. 9 A 1019/20- Rz. 48 der Urteilsgründe).

Bei dem **Einsatz von Eigenkapital** ist der Ansatz des Nominalzinssatzes zulässig, der sich aus dem 30jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere ergibt.

Auch bei einer **Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert** muss hier kein Abzug der allgemeinen Inflationsrate in Prozentsatzpunkten erfolgen.

### **2.2 Einheitlicher Zinssatz für Fremd- und Eigenkapital**

Es kann ein **einheitlicher Nominalzinssatz für Fremd- und Eigenkapital** als **Mischzinssatz** angesetzt werden, der sich aus dem 30jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere ergibt. Auch hier ist bei einer Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert kein Abzug der allgemeinen Inflationsrate in Prozentsatzpunkten vorzunehmen, weil dieses im Gesetzestext nicht vorgegeben wird.

Der 30jährige Zinssatz beträgt für das Jahr 2023 (Mittelwert 1992 bis 2021) 3,25 % und für das Jahr 2022 (Mittelwert 1991 bis 2020) 3,54 %.

### **3. Sonder-Ratssitzung**

Grundsätzlich kann es sinnvoll sein, in der zweiten Dezemberhälfte eine Sondersitzung des Stadt- bzw. Gemeinderates (z. B. am 22.12.2022) anzusetzen, weil zu diesem Zeitpunkt sehr wahrscheinlich der geänderte § 6 Abs. 2 KAG NRW in Kraft getreten sein wird.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Rudolf Graaff